

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 14

FREITAG, DEN 25. MÄRZ

1955

Verordnung über Durchführungspläne.

Vom 18. März 1955.

Auf Grund des § 11 Absatz 3 des Gesetzes über den Aufbau der Hansestadt Hamburg vom 11. April 1949 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 45) wird verordnet:

§ 1

Die Durchführungspläne für die Planbezirke

1. Bei der alten Börse — Brodschragen — Große Reichenstraße — Brandstwierte — Zippelhaus — Katharinenkirchhof — Neue Gröningerstraße — Gröningerstraße — Zollenbrücke (D 128/52)
2. Zeughausstraße — Rothesoodstraße — Böhmkenstraße — Hohler Weg — Venusberg — Nikolaistraße (D 274/54)
3. Wallstraße — Bürgerweide — Alfredstraße — Klaus-Groth-Straße (D 233/52)

werden nach Genehmigung durch die Bürgerschaft festgestellt.

§ 2

Das jeweils maßgebliche Stück der Pläne ist beim Staatsarchiv, je eine Ausfertigung der Pläne beim Bezirksamt Hamburg-Mitte zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 18. März 1955.

